

Nachhaltigkeit

-

Zukunftsthema mit vielen Facetten

Die Oberstufenakademie

Economy & Values: (Wie) funktioniert ethisches Wirtschaften?

Prof. Dr. Estelle L.A. Herlyn

Schaeffler integriert Nachhaltigkeitsziele in variabler Vergütung

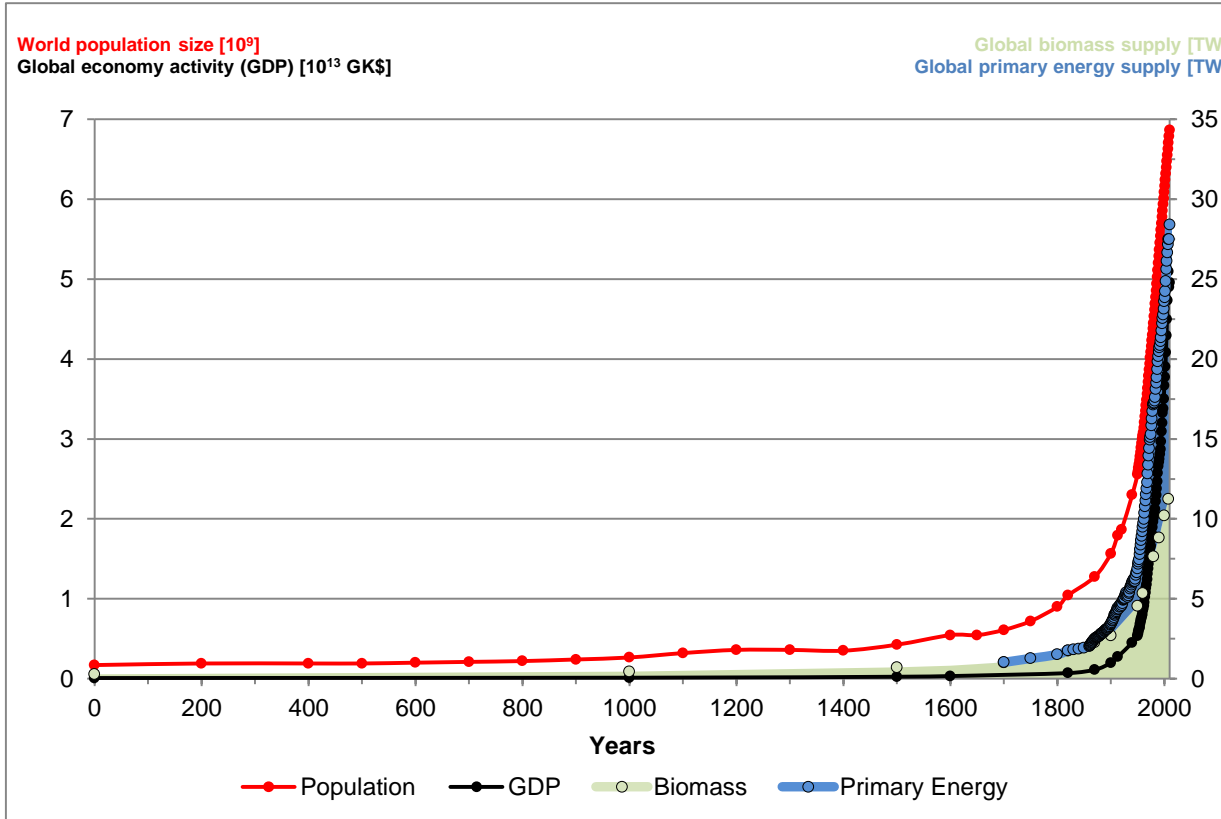
Nachhaltigkeit ist seit vielen Jahren fest mit den Werten und im Handeln bei Schaeffler verankert. Als global agierendes Technologieunternehmen gestaltet die Schaeffler Gruppe den tiefgreifenden Wandel des Mobilitäts- und Energiesektors aktiv mit. Ihr Engagement unterstreicht das Unternehmen mit neuen Nachhaltigkeitszielen, die es im aktuellen Nachhaltigkeitsbericht formuliert hat.

28.07.2020



Darüber hinaus soll sich das Erreichen bestimmter Nachhaltigkeitsziele künftig in den variablen Vergütungsanteilen der oberen Führungsebene spiegeln. „Das ist ein wichtiger Schritt, um das Thema Nachhaltigkeit noch stärker in unserer Unternehmenskultur zu verankern“, so Corinna Schittenhelm, die im Schaeffler-Vorstand Personal und Nachhaltigkeit verantwortet. Man wolle die Führungskräfte motivieren, Nachhaltigkeit zu einem „selbstverständlichen Bestandteil ihrer Führungsarbeit“ zu machen.

Anzeige



Exponentielles Wachstum

- Weltbevölkerung
- Energieverbrauch
- Welt-BIP
- Biomassennutzung
- CO₂-Emissionen

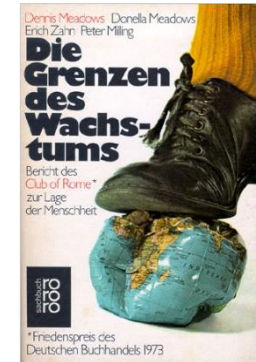


Grenzen des Wachstums

Vgl. Beran (2014)

1972 UN Konferenz „on the human environment“ (Stockholm)

Außerdem: Bericht an den Club of Rome „Grenzen des Wachstums“



1987 Weltkommission für Umwelt und Entwicklung
„Our Common Future“ (Brundtland Bericht)

1992 UN Konferenz „on environment and development“ (Rio)
Agenda 21, WBCSD, versch. Deklarationen und Konventionen



2000 UN Millennium Gipfel (New York)
Verabschiedung der Millennium Development Goals (MDGs) 2000 - 2015

2015 UN Weltgipfel für Nachhaltige Entwicklung (New York)
Verabschiedung der Sustainable Development Goals (SDGs) 2016 - 2030

Nachhaltige Entwicklung (Brundtland Kommission, 1987)

„..., die den Bedürfnissen der **heutigen** Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten **künftiger** Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen und ihren Lebensstil zu wählen.“

➔ Gerechtigkeit in globaler und zeitlicher Ausdehnung

Intragenerationelle Gerechtigkeit -> Bedürfnisse



Intergenerationelle Gerechtigkeit -> Limitationen



2 Handlungsstränge: Wirtschaftl. Entwicklung + Umweltschutz

 SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

<p>1 NO POVERTY</p> 	<p>2 ZERO HUNGER</p> 	<p>3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING</p> 	<p>4 QUALITY EDUCATION</p> 	<p>5 GENDER EQUALITY</p> 	<p>6 CLEAN WATER AND SANITATION</p> 
<p>7 AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY</p> 	<p>8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH</p> 	<p>9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE</p> 	<p>10 REDUCED INEQUALITIES</p> 	<p>11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES</p> 	<p>12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION</p> 
<p>13 CLIMATE ACTION</p> 	<p>14 LIFE BELOW WATER</p> 	<p>15 LIFE ON LAND</p> 	<p>16 PEACE, JUSTICE AND STRONG INSTITUTIONS</p> 	<p>17 PARTNERSHIPS FOR THE GOALS</p> 	

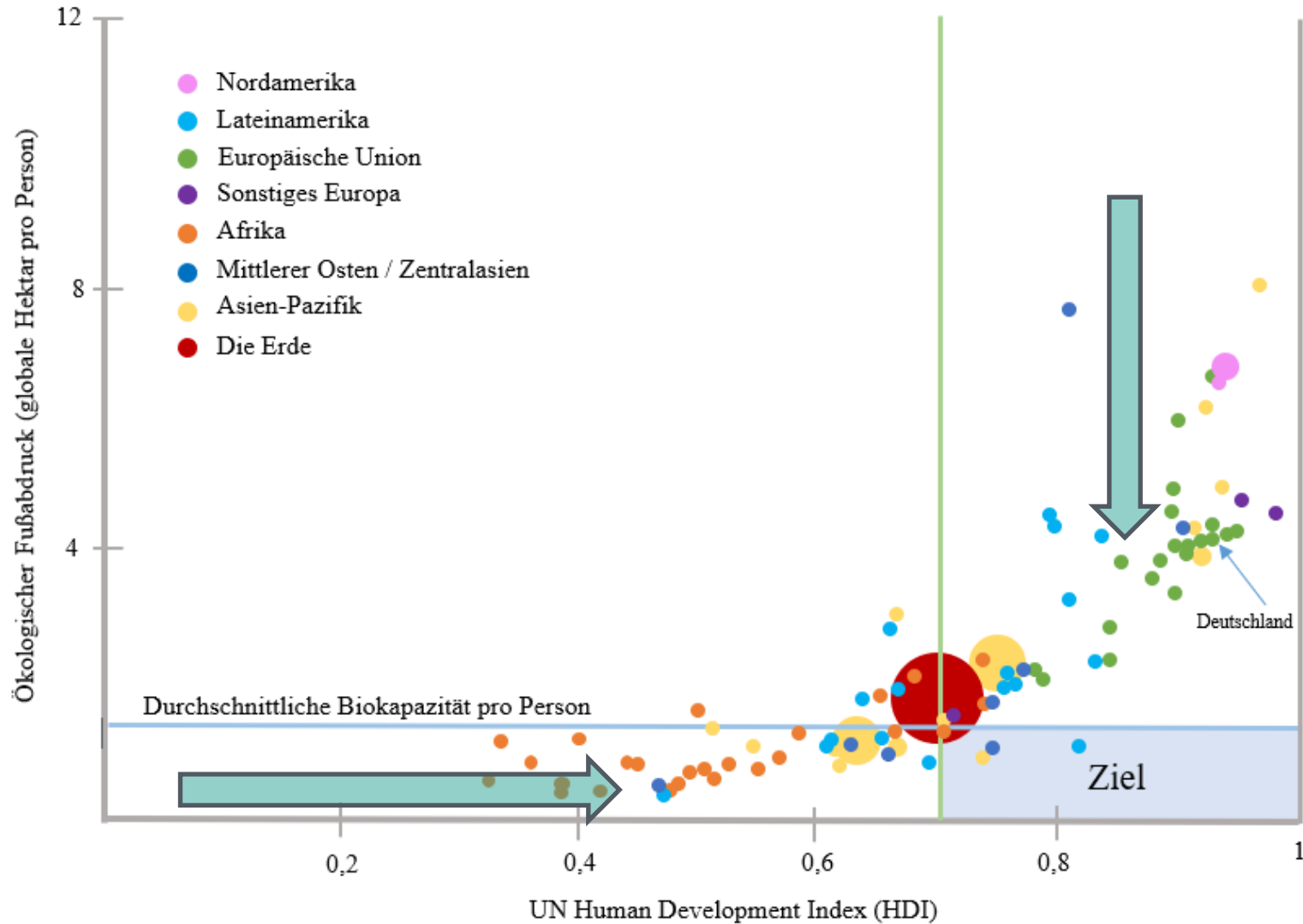
Grundbedürfnisse

Ökonomische Ziele

Ökologische Ziele

Voraussetzungen

Vgl. <http://www.un.org/sustainabledevelopment/sustainable-development-goals/>



Vgl.: <http://data.footprintnetwork.org/#/sustainableDevelopment?cn=all&yr=2016&type=BCpc,EFCpc>